

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Haushalt, Finanzen u. Verwaltungsangelegenheiten** der Stadt Burgdorf am **04.05.2020** im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

18.WP/A-HFV/037

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 18:35 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:33 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 18:58 Uhr

Anwesend: stellv. Vorsitzender

Dreeskornfeld, Thomas

Mitglied/Mitglieder

Braun, Hartmut
Hinz, Gerald
Kirstein, Lukas ab TOP 5
Köneke, Klaus
Paul, Matthias
Schulz, Kurt-Ulrich
Sieke, Oliver

Gast/Gäste

Jedynak, Jerzy TOP 1 v. T.

Verwaltung

Hammermeister, Lars
Pollehn, Armin
Vierke, Silke

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten am 17.02.2020
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 3.1. Finanzierung von straßenbaulichen Maßnahmen - Rundschreiben der Kommunalaufsicht "Straßenausbaubeitragssatzungen"
Vorlage: M 2020 1192

- 3.2. Betriebsabrechnung 'Häuser der Jugend 2018'
Vorlage: M 2020 1214
- 4. Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft
Antrag gemäß Geschäftsordnung der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 27.02.2020
Vorlage: A 2020 1217
- 4.1. Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft
Antrag gemäß Geschäftsordnung der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 27.02.2020
Vorlage: A 2020 1217/1
- 5. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020
Vorlage: BV 2020 1179
- 5.1. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 - 1. Änderungsliste
Vorlage: BV 2020 1179/1
- 6. Entwurf Nachtragsstellenplan 2020
Vorlage: BV 2020 1224
- 6.1. Entwurf Nachtragsstellenplan 2020 - Vorlage folgt -
Vorlage: BV 2020 1224/1
- 7. Haushalts sicherungskonzept 2020
Vorlage: BV 2020 1228
- 8. Freistellung eines zweiten Personalratsmitgliedes
Vorlage: BV 2020 1245
- 9. Anfragen laut Geschäftsordnung
- 9.1. Anfrage der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 21.03.2020 - Personal-
kostenzuschuss VVV
Vorlage: F 2020 1239
- 10. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Dreeskornfeld eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung wurde beantragt, dass die TOP 4 und 4.1 von der Tagesordnung genommen werden und der vertrauliche Teil um den TOP Personalauswahl Leiter Gebäudewirtschaft ergänzt wird.

Mit diesen Änderungen wurde die Tagesordnung in der diesem Protokoll vorangestellten Form einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsangelegenheiten am 17.02.2020

Herr Köneke bat darum, dass seine Aussage zum TOP 3.2. – Projektmanagement: Berichtswesen per 4. Quartal 2019 - dahingehend geändert wird, dass der Klammerinhalt (*s. E. schon bei 30 bis 40%*) gestrichen wird.

Anschließend wurde das Protokoll über die Sitzung am 17.02.2020 bei 2 Enthaltungen genehmigt.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

K e i n e

**3.1. Finanzierung von straßenbaulichen Maßnahmen - Rundschreiben der Kommunalaufsicht "Straßenausbaubeitragssatzungen"
Vorlage: M 2020 1192**

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**3.2. Betriebsabrechnung `Häuser der Jugend 2018`
Vorlage: M 2020 1214**

Herr Paul erkundigte sich nach dem Grund für die hohen Stromkosten im FaN Haus Otze.

Antwort über das Protokoll

Die Stromkosten in Otze sind im Jahr 2018 aufgrund von zwei Dauerbelegen, die irrtümlich auf die Kostenstelle des FaN Hauses gebucht wurden, so angestiegen. Durch die weitestgehend automatisierte Auswertung ist dies leider nicht aufgefallen. Die bereinigten Kosten würden sich auf 820,05 € belaufen. Für das Jahr 2019 wurde die fehlerhafte Kostenstellenzuordnung bereits korrigiert.

Herr Paul sprach außerdem die im Vergleich zu den anderen Einrichtungen sehr hohen Kosten je Besucher beim FaN Haus in Otze an.

Antwort über das Protokoll

Die hohen Kosten je Besucher sind u. a auf die umfangreichen Unterhaltungskosten wegen der Sanierung des Fachwerks im Jahr 2018 und dem Rückgang der Besucherzahlen zurückzuführen.

Anschließend wurde die Betriebsabrechnung zur Kenntnis genommen.

**4. Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft
Antrag gemäß Geschäftsordnung der SPD-Fraktion im Rat der Stadt
Burgdorf vom 27.02.2020
Vorlage: A 2020 1217**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

**4.1. Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft
Antrag gemäß Geschäftsordnung der SPD-Fraktion im Rat der Stadt
Burgdorf vom 27.02.2020
Vorlage: A 2020 1217/1**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

**5. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020
Vorlage: BV 2020 1179**

Herr Pollehn erläuterte ausführlich die Gründe für seinen Vorschlag, die Grundsteuer B um 90 Prozentpunkte von derzeit 490% auf 580% zu erhöhen. Hierbei führte er u. a. an, dass es ihm darum gehe die gute Ausgangsposition der Stadt Burgdorf - mit Bücherei, Jugendamt, Schwimmbad etc. - zu erhalten und wies auf die Vielzahl der Projekte hin, die die Stadt in naher Zukunft umsetzen möchte.

Er betonte hierbei ausdrücklich, dass die vorgeschlagene Erhöhung des Hebesatzes nicht im Zusammenhang mit den zu erwartenden Mindererträgen durch die Corona-Pandemie stehe, sondern dass er diesen Schritt als erforderliche Grundlage für ein solides Haushaltshandeln – gerade auch im Hinblick auf die Generationengerechtigkeit – betrachte.

Herr Pollehn führte weiter aus, dass die Erhöhung der Grundsteuer nur ein Baustein bei der Sanierung des städtischen Haushalts sei und weitere Punkte folgen müssen.

Herr Schulz wies auf die Konsolidierungsbemühungen in den letzten Jahren hin und erklärte, dass er derzeit keinen anderen Weg sehe, als die Grundsteuer B zu erhöhen.

Herr Hinz führte aus, dass man sich im Rahmen der Generationengerechtigkeit fragen müsse, ob man der nachfolgenden Generation Schrott oder Schulden hinterlassen möchte. Aufgrund der Auswirkungen der Corona Pandemie könne er sich unter Umständen auch eine geringere Erhöhung der Steuer vorstellen. Abschließend erklärte er, dass die Meinungsbildung hierzu in seiner Fraktion noch nicht abgeschlossen sei.

Herr Köneke sprach sich dafür aus, bei der Frage von Steuererhöhungen auch an die Bevölkerungsschichten zu denken, die nicht im Rat vertreten sind. Seiner Ansicht nach müsse man aufgrund der stetig steigenden laufenden Kosten alles in Frage stellen, was in den letzten Jahren auf den Weg gebracht wurde. Durch Versäumnisse in der Vergangenheit sei es zu einem Investitionstau gekommen, der dazu führe, dass jetzt alles auf einmal realisiert werden müsse.

Herr Paul erklärte, dass er Schulden für Investitionen, gerade auch im

Schulbereich, eher befürworten könne, als Schulden für den Aufwand im Kernbereich der Verwaltung (Personalaufwendungen etc.).

Nach kurzer weiterer Diskussion wurde der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt.

5.1. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 - 1. Änderungsliste
Vorlage: BV 2020 1179/1

Der TOP 5.1 wurde zusammen mit dem TOP 5 beraten.

6. Entwurf Nachtragsstellenplan 2020
Vorlage: BV 2020 1224

Eine Nachfrage von **Herrn Köneke** zu den 6 Stellen für die berufsbegleitende Ausbildung zum / zur Sozialassistent/in wurde von **Frau Vierke** beantwortet, wobei **Herr Köneke** darauf hinwies, dass ihm die dargestellten Kosten je Stelle als sehr hoch erscheinen, im Hinblick darauf, dass es sich um eine Ausbildungsvergütung handelt.

Da in den Fraktionen noch Beratungsbedarf zu der Vorlage besteht, wurde diese zur nächsten Sitzung des Ausschusses vertagt.

6.1. Entwurf Nachtragsstellenplan 2020 - Vorlage folgt -
Vorlage: BV 2020 1224/1

Der TOP 6.1 wurde zusammen mit dem TOP 6 beraten.

7. Haushalts sicherungskonzept 2020
Vorlage: BV 2020 1228

Herr Dreeskornfeld erklärte zu Nr. 4.8 des Haushaltssicherungskonzepts, dass er die Ausführung, dass die Schützenfeste auf Beschluss der Fraktionsvorsitzenden-Runde wieder bezuschusst werden, für bedenklich hält, da die Fraktionsvorsitzenden-Runde keine Beschlüsse fassen kann. Hier sollte über eine andere Formulierung nachgedacht werden.

Da in den Fraktionen noch Beratungsbedarf zu der Vorlage besteht, wurde diese zur nächsten Sitzung des Ausschusses vertagt.

8. Freistellung eines zweiten Personalratsmitgliedes
Vorlage: BV 2020 1245

Nach einer kurzen Diskussion wurde die Vorlage in die nächste Sitzung des Ausschusses vertagt.

9. **Anfragen laut Geschäftsordnung**

K e i n e

9.1. **Anfrage der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 21.03.2020 - Personalkostenzuschuss VVV Vorlage: F 2020 1239**

Herr Dreeskornfeld begründete noch einmal kurz seine Anfrage und bedankte sich bei der Stadtverwaltung und dem VVV für die ausführlichen Antworten.

10. **Anregungen an die Verwaltung**

Herr Kirstein bat darum, künftig bei dem Beginn von Ausschusssitzungen wieder auf familien- und arbeitnehmerfreundlicheren Zeiten zu achten.

Herr Sieke regte an, beim Ratsinformationssystem eine Versionierung der Tagesordnung, evtl. mit Zugriff auf vorangegangene Versionen, einzurichten.

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

Geschlossen:

Stadträtin

Ausschussvorsitzender

Protokollführer